

Sehr geehrte Kundschaft

Aufgrund der Corona-Pandemie sind wir wie folgt für Sie erreichbar:

**Schalter (auf telefonische Voranmeldung): 9.00 bis 12.00 Uhr,
Liestal (Montag bis Freitag) / Laufen (Montag bis Donnerstag)**

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihr Verkaufsteam

Wochenblatt Birseck / Dorneck

Arlesheim
29.09.2021

Vierfache Einstimmigkeit an der Gemeindeversammlung

Alle vier Geschäfte inklusive des Quartierplans «Neu Arlesheim Nord» und des Reglements über Mehrwertabgaben bei Auf- oder Umzonungen wurden einstimmig angenommen.

VON: BENEDIKT KAISER

Quartierpläne und Arlesheim sind ja so eine Sache. Spätestens seit «La Colline» läuten beim Wort «Quartierplan» bei vielen Arlesheimerinnen und Arlesheimern ziemlich schnell die Alarmglocken. Umso erstaunlicher war es daher, wie einträchtig die Diskussion und Abstimmung über den Quartierplan «Neu Arlesheim Nord» an der Gemeindeversammlung vonstattenging. Der



Gross, aber grün: Fünf sechs- bis -achtstöckige Gebäude sind geplant. Visualisierung: UC'NA Architekten ETH SIA BSA 2020

Quartierplan, der für eine Fläche von knapp 9000 Quadratmetern zwischen Birseckstrasse und Bahnhofstrasse in der Nähe des Bahnhofs Dornach-Arlesheim gelten wird, wurde ohne nennenswerten Widerstand von der Gemeindeversammlung einstimmig mit 81:0 Ja-Stimmen angenommen. «Wir haben mit mehr Diskussionen gerechnet», gibt der sichtlich zufriedene Gemeindepräsident Markus Eigenmann zu. Scheinbar vermochte aber das Konzept des Quartierplans «Neu Arlesheim Nord» mit seiner Mischung zwischen verdichtetem und urbanem Bauen und seinem gleichzeitigen Fokus auf grosszügigen, grünen Aussenraum zu überzeugen.

Den fünf geplanten sechs- bis achtstöckigen Gebäuden mit einer maximalen Höhe von bis zu 25 Metern stehen so die oberirdische Autofreiheit, ein für alle zugänglicher Quartierplatz und zahlreiche Massnahmen zur Förderung der Biodiversität wie etwa die Pflanzung von mindestens 30 Bäumen gegenüber. «Fast die Hälfte der Fläche des Quartierplans wird grün», unterstrich Roger Angst von der Frischluft. Dies sei sehr kinder- und ganz allgemein bewohnerfreundlich. Auch die SP mit Lea Mani argumentierte für den Quartierplan. «Wir begrüßen die Verbindung von mehr Wohnraum mit weniger Parkplätzen.»

Ja zu 30 Prozent Mehrwertabgabe

Ebenfalls einstimmig nahm die Gemeindeversammlung das Reglement über Mehrwertabgaben bei Auf- oder Umzonungen an, welches die erheblichen Vorteile ausgleichen soll, die dem Grundeigentümer durch Planungen